



# Niederschrift

über die am Donnerstag, 16. Juni 2016, stattgefundene Gemeindevertretungssitzung im Gemeindeamt Schnepfau

**Beginn:** 20:00 Uhr

**Anwesende:** Bürgermeister Ing. Robert Meusburger  
Vizebürgermeister Kurt Heim MSc  
Gemeinderat Alexander Beer  
GV Erika Beer  
GV Karl-Heinz Gasser  
GV Horst Baurenhas  
GV Werner Moosbrugger  
GV Manfred Beer  
GV Josef Moosmann

## Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Vorstellung des Projektes „Kiesabbau in Schnepfau“ durch Vertreter der Firma Rüf
3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 16.03.2016
4. Berichte
  - a) Gemeindevorstand
  - b) Bauausschuss
  - c) Bürgermeister
5. Rechnungsabschluss 2015
  - a) Beratung und Beschlussfassung Rechnungsabschluss 2015
  - b) Genehmigung der Abweichungen vom Voranschlag
  - c) Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Kassiers
6. Beschlussfassung über die Erhöhung der Zuständigkeit des Gemeindevorstandes gemäß der Finanzkraft
7. Diskussion und Beschlussfassung über die Neu-/Nachbesetzung des Vertreters der Gemeinde Schnepfau
  - a) bei der Gemeindevinformatik GmbH
  - b) als Rechnungsprüfer bei der ARA Bezau
8. Diskussion und ggf. Beschlussfassung über die Umwidmung des Objektes 68 (ehemals s'Tüble)

9. Beschlussfassung über die Vergabe des Auftrages über das Bauprovisorium „Pumpwerk Schnepfegg“ neben dem alten Feuerwehrhaus
10. Beschlussfassung über die Vergabe des Auftrages für das Leitungskonzept im Bereich FW-Haus
11. Beschlussfassung über die Verlegung des Gastanks
12. Beschlussfassung über die Kündigung des „Rest- und Biomüllsammelvertrages“ mit der Firma Ennemoser per 31.12.2016
13. Aktuelle Informationen bezüglich der gemeindeeigenen Steuern und Abgaben
14. Stellungnahme zu verschiedenen Gesetzesentwürfen
  - a) Entwurf über eine Änderung des Kanalisationsgesetzes
  - b) Gesetz über eine Änderung des Gesetzes zum Schutz vor invasiven gebietsfremden Arten und gentechnisch veränderten Organismen
  - c) Gesetz über eine Änderung des Pflichtschulgesetzes
  - d) Gesetz über eine Änderung des Schulerhaltungsgesetzes
15. Allfälliges

## **1. Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister, Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Ing. Robert Meusburger eröffnet um 20.00 h die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Es wird eine Gedenkminute für die verstorbenen GemeindegliederInnen abgehalten.

Tagesordnungspunkt 14 wird ergänzt:

- b) Gesetz über eine Änderung des Gesetzes zum Schutz vor invasiven gebietsfremden Arten und gentechnisch veränderten Organismen
- c) Gesetz über eine Änderung des Pflichtschulgesetzes
- d) Gesetz über eine Änderung des Schulerhaltungsgesetzes

## **2. Vorstellung des Projektes „Kiesabbau in Schnepfau“ durch Vertreter der Firma Rüt**

Nachdem im Vorfeld eine Besprechung mit Bgm. Robert Meusburger und Vertretern der Firma Rüt (Peter, Bruno und Josef Rüt) stattgefunden hatte, brachten diese das in Schnepfau geplante „Abbauprojekt“ der Gemeindevertretung anhand von Plänen näher. Die Gesamtabbaufäche von 4,5 ha würde in 5 Teilflächen gegliedert. Diese würden nach und nach auf eine Tiefe von 10 m abgebaut. Erst wenn eine Teilfläche mit Deponiematerial wieder befüllt ist, könnte die nächste Teilfläche abgebaut werden – dies sollte gewährleisten, dass das Abbaufeld nicht allzu große Ausmaße annimmt. Um die Teilfläche würde jeweils ein 5 m hoher Erdwall gebaut. Die Erschließung der Abbaufäche würde mittels Brückenbauwerk über die gemeindeeigene Wegparzelle an die L 200 erfolgen. Die Betriebszeiten wären von 07:00 – 12:00 und von 13:00 – 18:00 Uhr. Im Winter (ca. Dezember bis März) würde kein Abbau

stattfinden. Die Jahresabbaumenge ist mit ca. 45.000 m<sup>3</sup> geplant, daraus würde eine voraussichtliche Abbauzeit von 10 Jahren erfolgen. Mit der Behörde wurde das Gespräch bereits gesucht. Aus deren Sicht scheint das Projekt, sofern bestimmte Auflagen eingehalten werden, umsetzbar. Der Naturschutz fordert beispielsweise eine Sichtschutzverbesserung durch Bepflanzung des Walles und einen größeren Abstand zum nordwestlich gelegenen Waldstück. Weiter gibt es bestimmte Auflagen zum Schutz des Grundwassers, so darf ab einer bestimmten Tiefe (Grundwasserspiegel) kein organisches Material deponiert werden. Die zu erwartenden Emissionen müssten von einem Zivilingenieurbüro im Vorfeld ermittelt werden. Das abgebaute Material soll zur Deckung des regionalen Bedarfes verwendet werden. Nachdem sich die Vertreter der Firma RUF verabschiedet hatten, fand eine kurze Diskussion statt und wurde über die weitere Vorgangsweise beraten. Insbesondere stand die Befürchtung im Raum, dass, sofern das Projekt zustande käme, es nach 10 Jahren zwangsläufig zu einer Erweiterung käme.

### 3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 16.03.2016

Gegen die Abfassung des Protokolls werden keine Einwände erhoben; das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

### 4. Berichte

#### a) Gemeindevorstand

Das Protokoll der Vorstandssitzung vom 14. Juni 2016 wird vom Bürgermeister verlesen.

#### b) Bauausschuss

Das Protokoll der Sitzung vom 19. April 2016 wird verlesen.

#### c) Bürgermeister

Der Bürgermeister berichtet über Termine und Veranstaltungen, an denen er teilgenommen hat.

### **Entwässerungsprojekt Rimsen und Sanierung der L28**

Die Bauarbeiten für das im Herbst 2015 gestartete Entwässerungsprojekt entlang der L28 gingen wesentlich zügiger vonstatten als ursprünglich angenommen. Neben dem Fassen und Ableiten der Karstwässer, war es in der Zeit vom 30.04. bis 20.05.2016 auch möglich einen Teil der Straßenentwässerung und zwei der vier geplanten Ausweichen zu erstellen. Die Arbeiten der WLV sind somit im Groben abgeschlossen. Die Weiterführung der ausstehenden Arbeiten durch das Landesstraßenbaumt sind auf den Herbst 2016 (Erneuerung des Betonbalkens in der oberen Felskurve und Erstellen der fehlenden Ausweichen) und das Frühjahr 2017 (Auftragen des Feinbelags) geplant. Es ist davon auszugehen, dass in dieser Zeit wieder umfangreiche Straßensperren notwendig werden.

### **Ausweisung Quellschutzgebiet "Drei-Hütten-Quelle"**

Nachdem in der Vergangenheit notwendige Voraussetzungen für die Ausweisung eines Quellschutzgebietes in der Drei-Hütten-Quelle geschaffen wurden, sollen nunmehr Gespräche mit jenen Grundbesitzern geführt werden, die besondere Einschränkungen aufgrund eines solchen Quellschutzgebietes hinnehmen müssen. Sobald die betroffenen Grundbesitzer ihr Einverständnis gegeben haben, steht einer entsprechenden Ausweisung nichts mehr im Wege.

### **Stand Breitbandausbau**

Die Versorgung mit schnellem Breitband-Internet ist derzeit eines der größten Anliegen der Dorfbevölkerung. Nachdem Telekommunikationsunternehmen die Möglichkeit haben sich für den Ausbau einzelner Gemeinden beim Bund zu bewerben (Stichwort: Breitbandmilliarde) wurde eine solche Bewerbung von der A1 Telekom Austria AG für Schnepfau durchgeführt. Ziel des Projektes ist es unsere Gemeinde nahezu flächendeckend mit ultraschnellem Breitband zu versorgen. Sofern ein Zuschlag seitens des Bundes (BMVIT) erfolgt, würde der Breitbandausbau massiv vorangetrieben werden.

### **Vereinehaus**

Die Planungsphase des Vereinehauses ist im Endstadium. Der Zeitplan sieht vor, im heurigen Jahr das alte Feuerwehrhaus zu entfernen, die notwendige Leitungsinfrastruktur zu schaffen und das Gerinne zu verlegen. Somit sollte gewährleistet sein, dass im zeitigen Frühjahr 2017 mit dem Neubau begonnen werden kann.

### **Saalküche**

Nachdem in der Vergangenheit immer wieder Klagen bezüglich der Saalküche beim Gemeindeamt eingegangen sind, wurde unlängst eine Generalreinigung durchgeführt. In Zukunft ist das Gespräch mit Gemeindearbeiter Werner Moosbrugger zu suchen, wenn jemand die Küche in Anspruch nehmen möchte. Werner wird dann eine anständige Übergabe und nach dem Gebrauch eine entsprechende Abnahme durchführen. Damit sollte gewährleistet sein, dass die Saalküche ständig in einem ansprechenden Zustand vorzufinden ist.

## **5. Rechnungsabschluss 2015**

### **a) Beratung und Beschlussfassung Rechnungsabschluss 2015**

Der Rechnungsabschluss 2015 wurde jedem Gemeindevertreter fristgerecht vor der Sitzung zugestellt. Die Über- und Unterschreitungen über EUR 400,-- werden postenweise mit dem Gemeindegassier Simon Marte durchgearbeitet. Zu verschiedenen Anfragen werden vom Bürgermeister bzw. vom Gemeindegassier Erläuterungen und Erklärungen abgegeben. Die Zusammenfassung des Rechnungsabschlusses 2015 ergibt folgende Summen:

Einnahmen				Ausgaben			
Namentliche Bezeichnung	Voranschlag 2015	Erfolgsgebarung 2015	Vermögensgebarung 2015	Namentliche Bezeichnung	Voranschlag 2015	Erfolgsgebarung 2015	Vermögensgebarung 2015
<b>Einnahmen nach Gruppen</b>				<b>Ausgaben nach Gruppen</b>			
0 VERTRETUNGSKÖRPER UND ALLGEMEINE VERWALTUNG	8.500	13.766,43		0 VERTRETUNGSKÖRPER UND ALLGEMEINE VERWALTUNG	242.800	288.057,41	1.273,42
1 OFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	90.000			1 OFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	214.600	13.217,32	71,00
2 UNTERRICHT, ERZIEHUNG, SPORT UND WISSENSCHAFT	54.200	53.714,17		2 UNTERRICHT, ERZIEHUNG, SPORT UND WISSENSCHAFT	162.000	156.581,42	
3 KUNST, KULTUR UND KULTUS	2.100	2.271,00		3 KUNST, KULTUR UND KULTUS	18.400	15.605,58	
4 SOZIALE WOHLFAHRT UND WOHNBAUFÖRDERUNG				4 SOZIALE WOHLFAHRT UND WOHNBAUFÖRDERUNG	105.700	99.002,41	6.029,00
5 GESUNDHEIT	15.300	15.539,27		5 GESUNDHEIT	66.100	48.436,21	
6 STRASSEN- UND WASSERBAU, VERKEHR	39.500	38.196,67		6 STRASSEN- UND WASSERBAU, VERKEHR	75.200	62.188,16	
7 WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG	3.600	2.399,83		7 WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG	37.700	39.596,86	
8 DIENSTLEISTUNGEN	130.300	136.819,11	9.688,29	8 DIENSTLEISTUNGEN	132.400	102.054,64	47.933,33
9 FINANZWIRTSCHAFT	746.000	761.955,11		9 FINANZWIRTSCHAFT	33.500	50.985,00	
	<b>1.089.500</b>	<b>1.024.661,59</b>	<b>9.688,29</b>		<b>1.088.400</b>	<b>875.725,01</b>	<b>55.306,75</b>
<b>Vermögensgebarung nach Einnahmearten</b>				<b>Vermögensgebarung nach Ausgabearten</b>			
1 Erlös von Grundvermögen		---		1 Erwerb von Grundvermögen		---	3.551,38
2 Erlös von Verwaltungsrealitäten	93.200	---	3.171,64	2 Erwerb von Verwaltungsrealitäten	200.000	---	71,00
3 Erlös von Betriebsrealitäten	18.700	---	6.516,65	3 Erwerb von Betriebsrealitäten		---	
4 Erlös von Verwaltungsmobilien		---		4 Erwerb von Verwaltungsmobilien	7.400	---	1.273,42
6 Erlös v. Wertpapieren und Beteiligungen		---		6 Erwerb v. Wertpapieren und Beteiligungen	23.500	---	22.970,84
7 Rückzahlung gegebener Darlehen		---		7 Gewährung von Darlehen	6.000	---	6.029,00
9 Darlehensaufnahmen		---		9 Schuldentilgungen	21.400	---	21.411,11
	<b>111.900</b>	<b>---</b>	<b>9.688,29</b>		<b>258.300</b>	<b>---</b>	<b>55.306,75</b>
<b>Zusammenstellung</b>				<b>Zusammenstellung</b>			
Einn. d. Erfolgsgebarung	977.600	1.024.661,59	---	Ausg. d. Erfolgsgebarung	830.100	875.725,01	---
Einn. d. Vermögensgebarung	111.900	---	9.688,29	Ausg. d. Vermögensgebarung	258.300	---	55.306,75
Einn. d. Haushaltsgebarung	1.089.500	1.034.349,88	---	Ausg. d. Haushaltsgebarung	1.088.400	931.031,76	---
Vortrag Gebarungüberschuss	371.100	371.142,09	---	Vortrag Gebarungsabgang	0	0,00	---
Einn. d. Haushaltsgebarung	1.460.600	1.405.491,97	---	Ausg. d. Haushaltsgebarung	1.088.400	931.031,76	---
Entnahme aus Kassa-beständen (Abgang)		---	---	Vermehrung der Kassa-beständen (Überschuss)	372.200	474.460,21	---
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>1.460.600</b>	<b>1.405.491,97</b>	<b>---</b>	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1.460.600</b>	<b>1.405.491,97</b>	<b>---</b>

Der Gemeindegassier informiert über die Schuldenstände der Gemeinde, die Schuldenstände der GIG und die Geldbestände.

Der Rechnungsabschluss 2015 wird einstimmig genehmigt.

### b) Genehmigung der Abweichungen vom Voranschlag

Die Über- und Unterschreitungen werden anhand einer vorgelegten Liste besprochen und begründet. Gegenüber dem Voranschlag schließt der Rechnungsabschluss um € 102.260,21 günstiger ab.

Der Abweichungen werden in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

### c) Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Kassiers

Der Obmann des Prüfungsausschusses, Horst Baurenhas verliest den Bericht über die am 15. Juni 2016 durchgeführte Überprüfung der Gemeindebuchhaltung.

Der Prüfungsbericht wird einstimmig angenommen. Der Gemeindegassier wird einstimmig entlastet.

## 6. Beschlussfassung über die Erhöhung der Zuständigkeit des Gemeindevorstandes gemäß der Finanzkraft

Der Bürgermeister stellt den Antrag die Zuständigkeit des Gemeindevorstandes von 1 % auf 10 % der Finanzkraft zu erhöhen. Diese Zuständigkeit soll sich aber auf Investitionen für den bevorstehenden Neubau des Vereinehauses beschränken. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

## 7. Diskussion und Beschlussfassung über die Neu-/Nachbesetzung des Vertreters der Gemeinde Schnepfau

### a) bei der Gemeindefinformatik GmbH

Für Paul Rüscher wird Simon Marte als Vertreter der Gemeinde Schnepfau bei der Gemeindefinformatik GmbH nominiert.

### b) als Rechnungsprüfer bei der ARA Bezaun

Für Horst Baurenhas wird der Gemeindegassier Simon Marte die Funktion des Rechnungsprüfers der ARA Bezaun übernehmen.

## 8. Diskussion und ggf. Beschlussfassung über die Umwidmung des Objektes 68 (ehemals s'Tüble)

In der Sitzung der Gemeindevertretung vom 7. März 2013 wurde ein Räumliches Entwicklungskonzept für Schnepfau beschlossen. Dieses Konzept schließt die Umwidmung des Objektes 68 zur Nutzung als Ferienwohnung aus.

## 9. Beschlussfassung über die Vergabe des Auftrages zur Erstellung eines Bauprovisoriums „Pumpwerk Schnepfegg“ neben dem alten Feuerwehrhaus

Für die Vergabe des Auftrages für die Erstellung des Bauprovisoriums „Pumpwerk Schnepfegg“ müssen noch Vergleichsangebote eingeholt werden. Der Beschluss wird vertagt.

## 10. Beschlussfassung über die Vergabe des Auftrages für das Leitungskonzept im Bereich FW-Haus

Die Firma Rudhardt+Gasser hat sämtliche Pläne und Unterlagen für das Gebiet im Bereich des neuen Feuerwehrhauses erarbeitet. Es wird einstimmig beschlossen, den Auftrag für das Leitungskonzept auch an die Firma Rudhardt+Gasser zu vergeben.

## 11. Beschlussfassung über die Verlegung des Gastanks

Der Auftrag für die Verlegung des Gastanks bei der Sennerei Schnepfau wird an den Billigstbieter Firma Rüt vergeben.

## 12. Beschlussfassung über die Kündigung des „Rest- und Biomüllsammelvertrages“ mit der Firma Ennemoser per 31.12.2016

Der Rest- und Biomüllsammelvertrag mit der Firma Ennemoser wird per 31.12.2016 gekündigt. Es werden neue Verträge über die Rest- und Biomüllsammmlung abgeschlossen.

## 13. Aktuelle Informationen bezüglich der gemeindeeigenen Steuern und Abgaben

Im Zuge der Umstellung auf die neue Gemeindebuchhaltung sind Versäumnisse bei ausstehenden Forderungen festgestellt worden.

#### 14. Stellungnahme zu verschiedenen Gesetzesentwürfen

**a) Entwurf über eine Änderung des Kanalisationsgesetzes**

Es werden keine Änderungswünsche, Ergänzungen, ... von den Gemeindevertretern verlangt.

**b) Gesetz über eine Änderung des Gesetzes zum Schutz vor invasiven gebietsfremden Arten und gentechnisch veränderten Organismen**

**c) Gesetz über eine Änderung des Pflichtschulgesetzes**

**d) Gesetz über eine Änderung des Schulerhaltungsgesetzes**

Es wird keine Volksabstimmung zu diesen Gesetzen (Punkt b bis d) verlangt.

#### 15. Allfälliges

Die Tagwasserbeseitigung in Hirschau bereitet speziell bei dem derzeit schlechten Wetter große Probleme.

Im Herbst soll ein Bürgerinformationsabend zu den aktuellen Projekten und Themen veranstaltet werden.

Ende der Sitzung: 00:10 Uhr

---

Kurt Heim MSc  
Schriftführer

---

Ing. Robert Meusburger  
Bürgermeister